

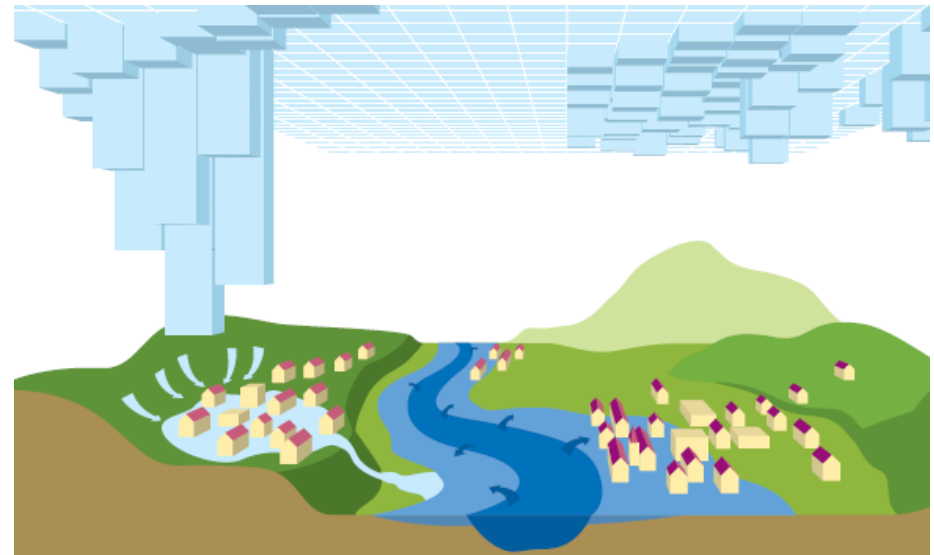
Starkregenrisikomanagement in Backnang - Sachstandsbericht



ATU am 27.10.2022

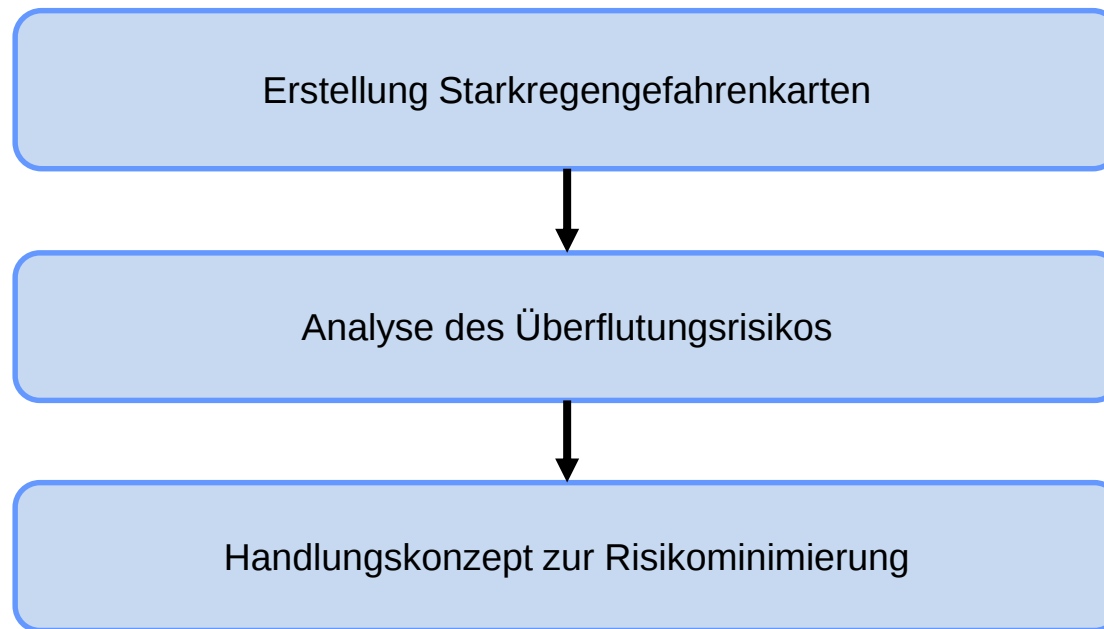
Abgrenzung Starkregengefahrenkarte - Hochwassergefahrenkarte

- Hochwassergefahrenkarte (HWGK):
 - Überflutungsgefährdung ausgehend von Gewässer
- Starkregengefahrenkarte (SRGK):
 - Überflutungsgefährdung infolge lokaler Niederschlag
 - unabhängig von Gewässer
- Im Vergleich zur HWGK ergeben sich aus den SRGK keine rechtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiete



Vorgehensweise beim kommunalen Starkregenrisikomanagement

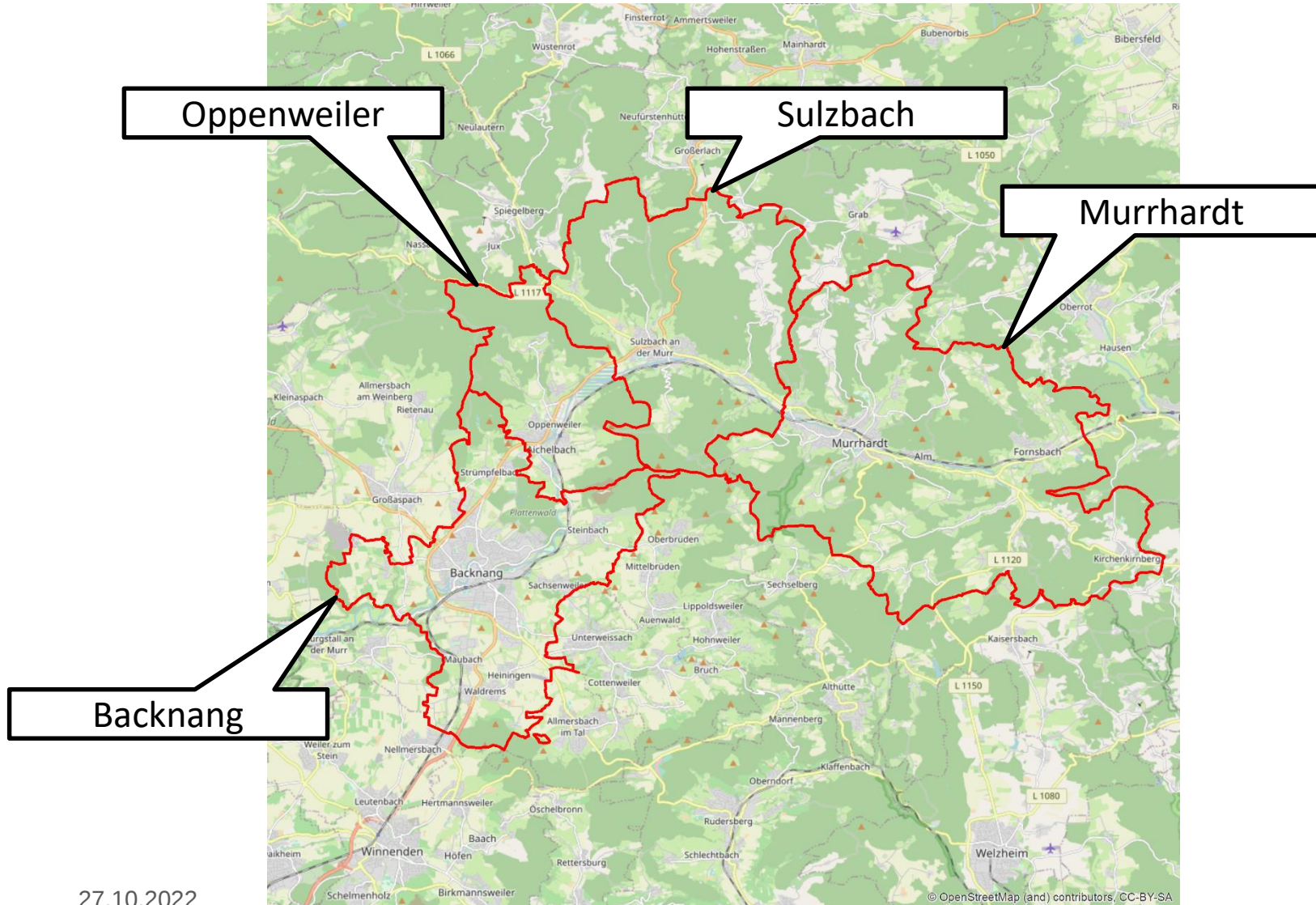
- Vorgehen gemäß Leitfaden für Kommunales Starkregenrisikomanagement der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)
- Dreistufiges Vorgehen:



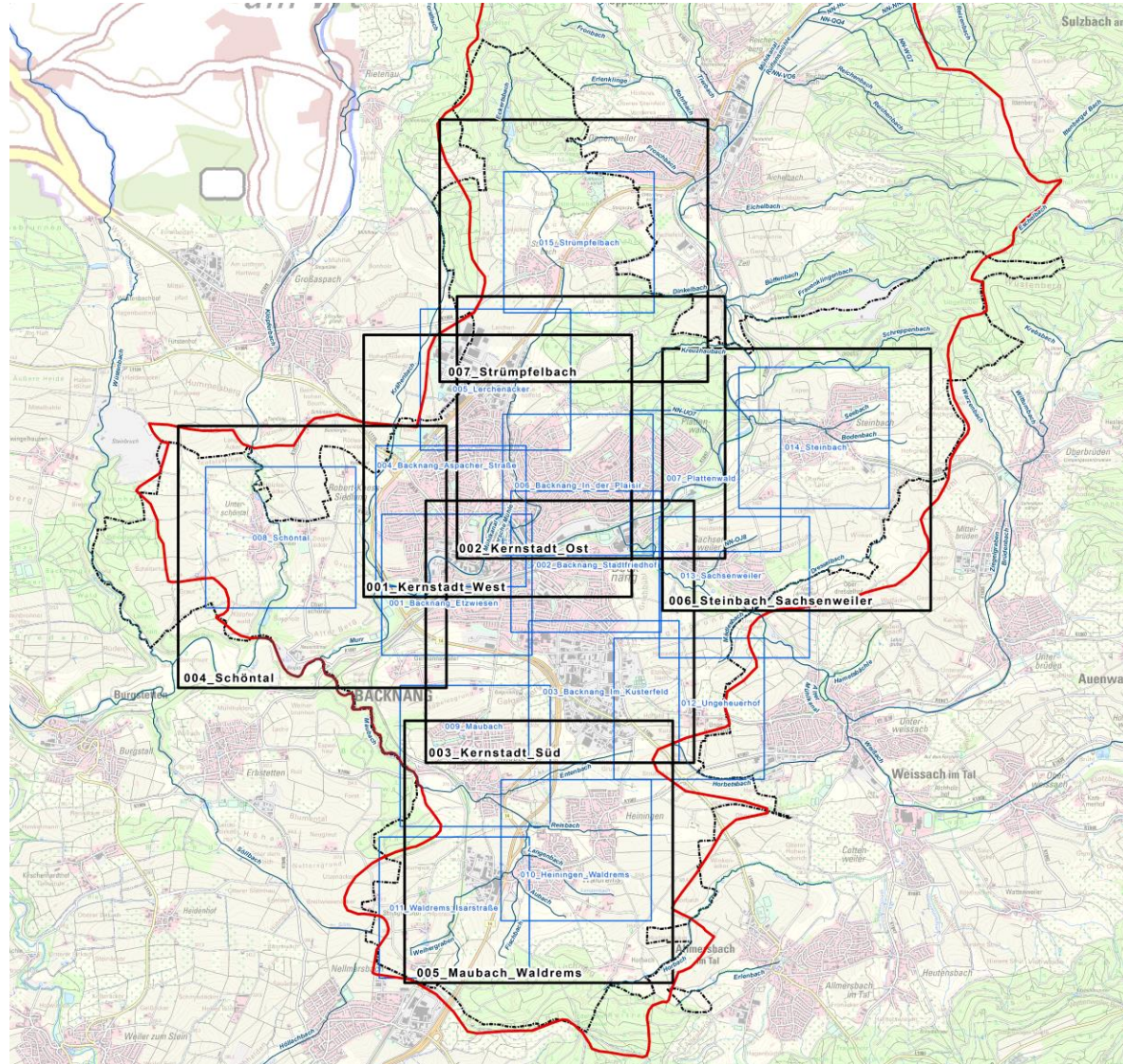
Kosten

- Starkregenrisikomanagement wird vom Land mit 70 % bezuschusst
- Eigenanteil Stadt Backnang: rund 30.000 €
- In Baden-Württemberg bis Ende 2021 rd. 250 Konzepte in Bearbeitung (von 1.100 Kommunen)
- Freiwillige Aufgabe der Kommunen

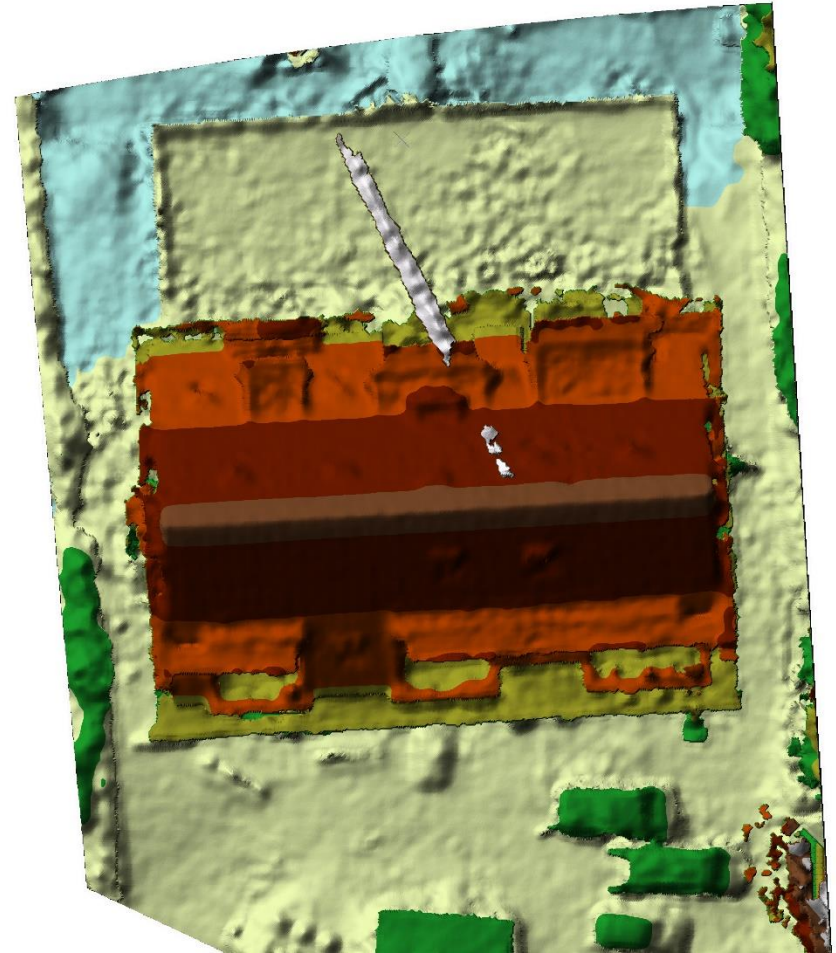
Starkregenrisikomanagement WV Murrtal



Starkregengefahrenkarten – Übersicht



Starkregengefahrenkarten – Befliegung 2022

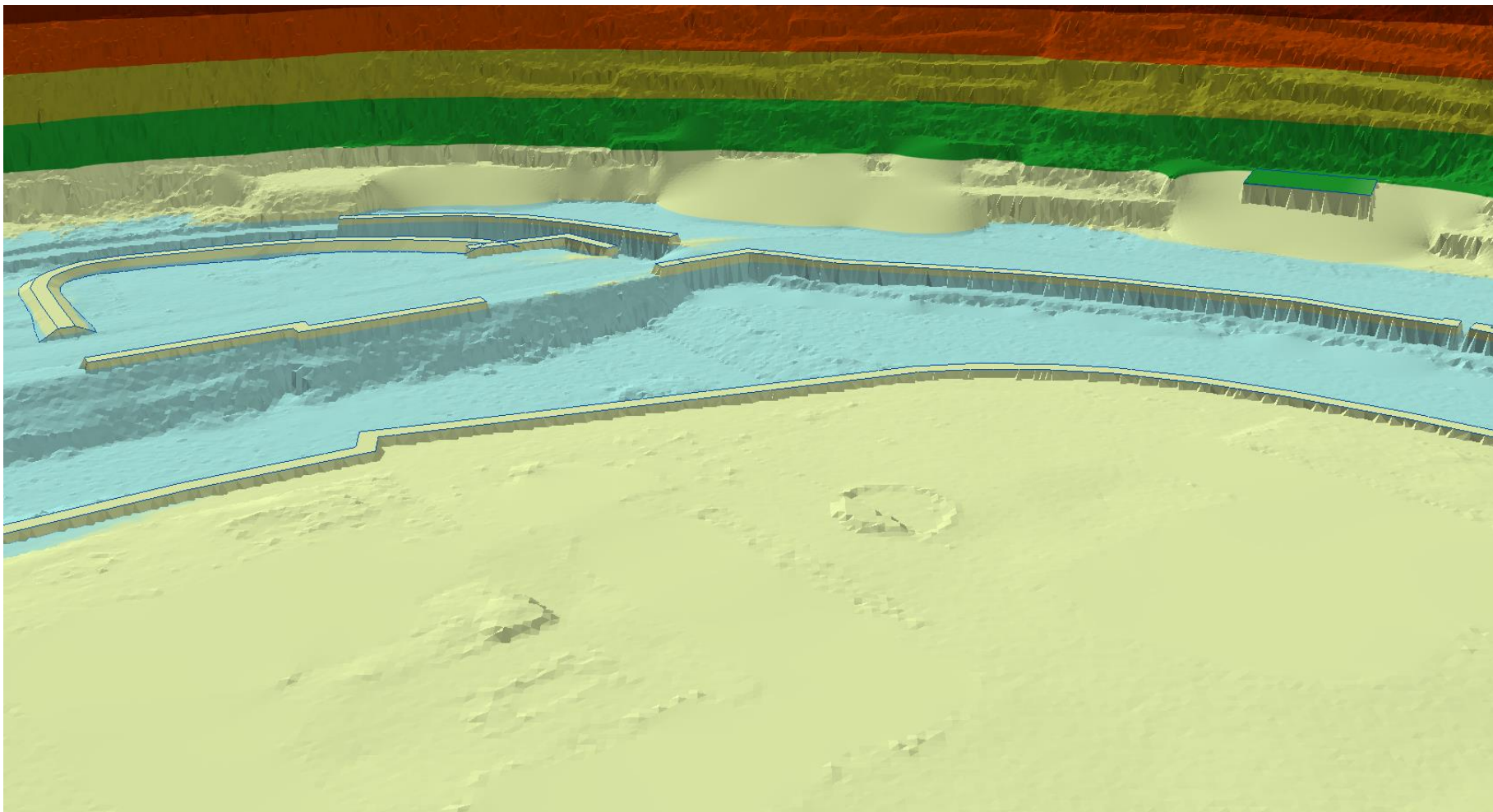


Starkregengefahrenkarten – Vor-Ort-Erhebung

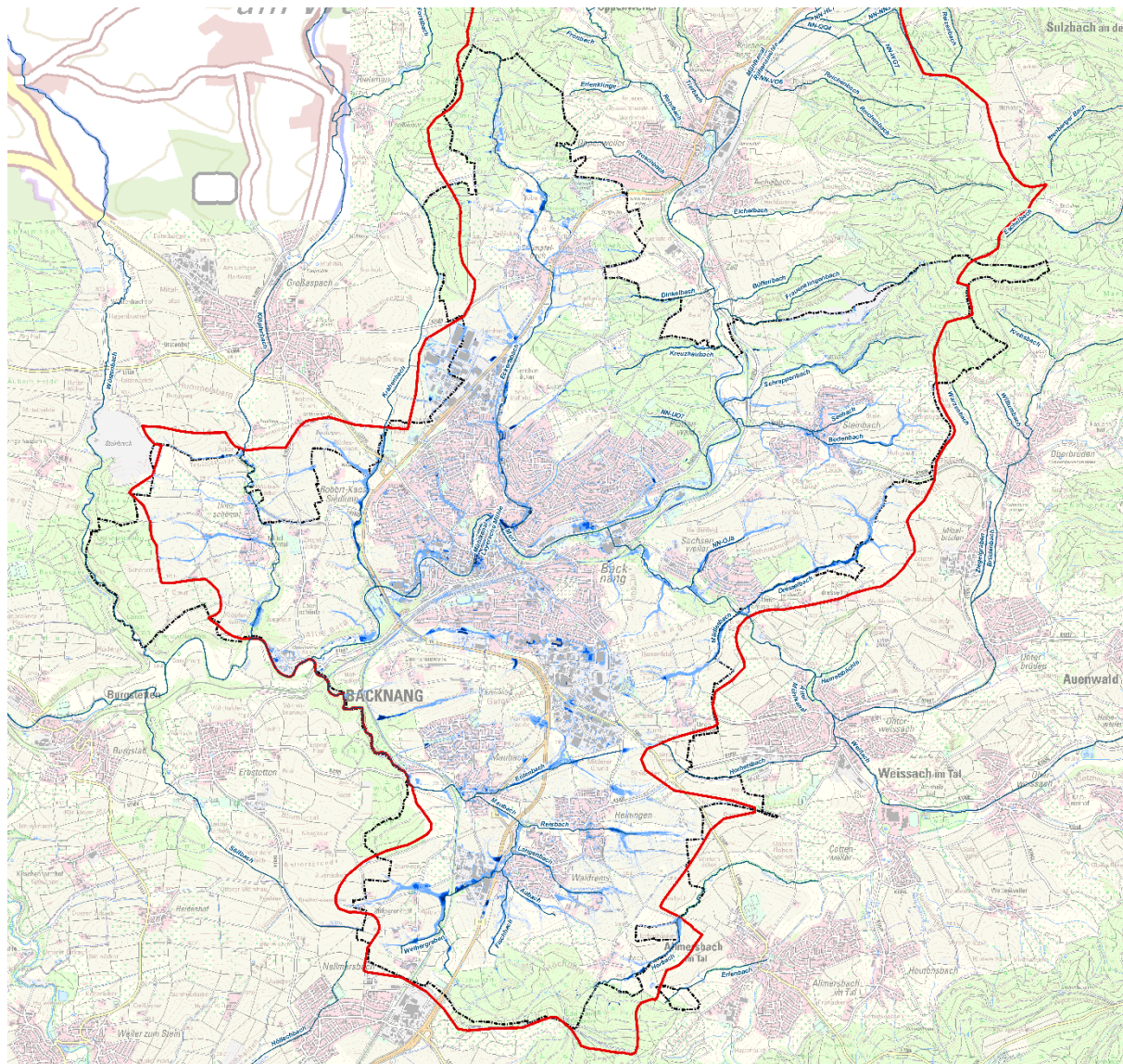


27.10.2022

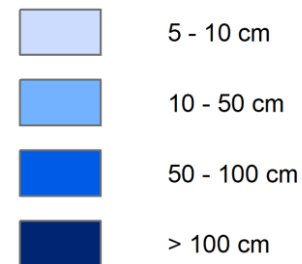
Starkregengefahrenkarten – Einbau HWS



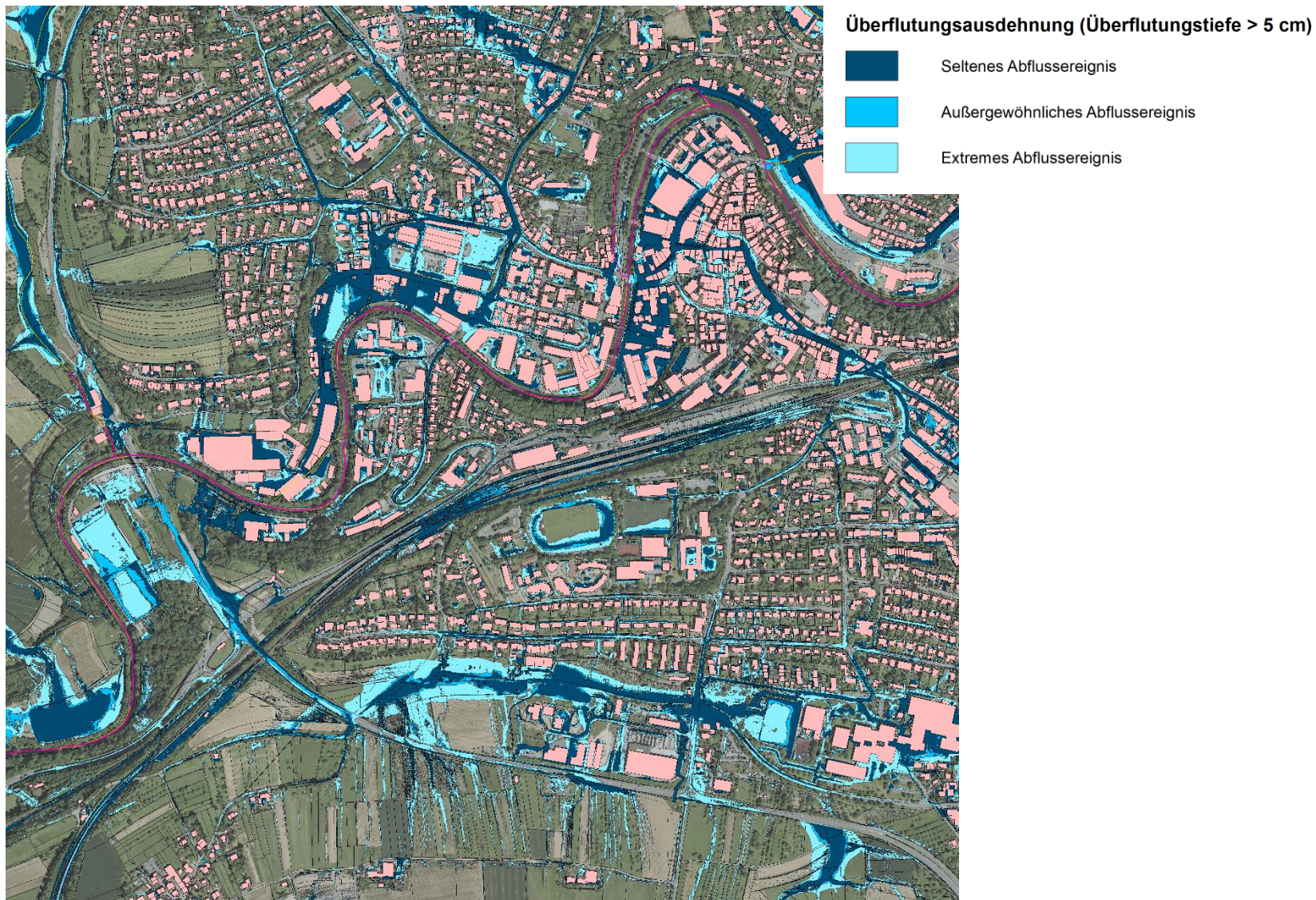
Starkregengefahrenkarten – Übersicht



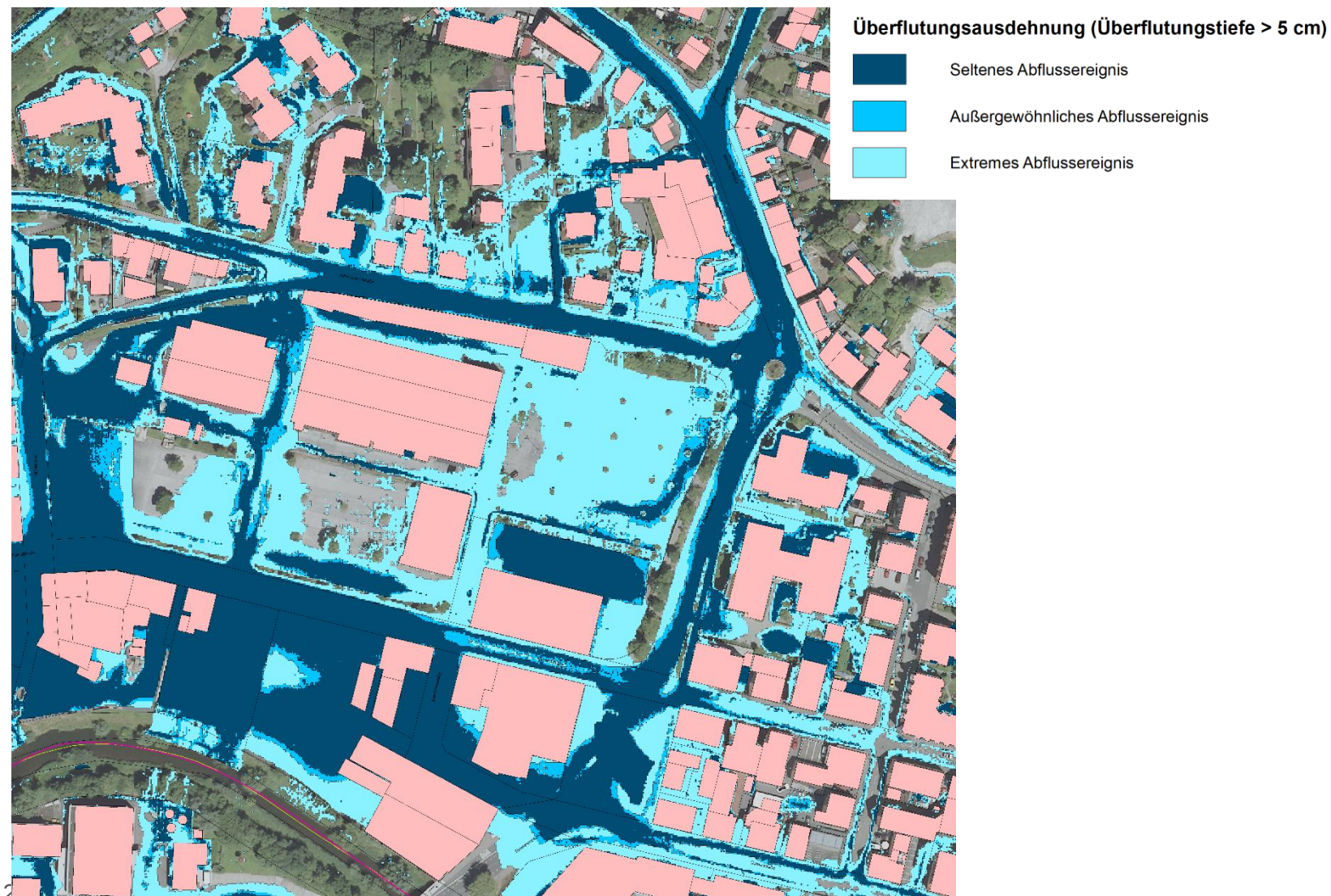
Überflutungstiefe



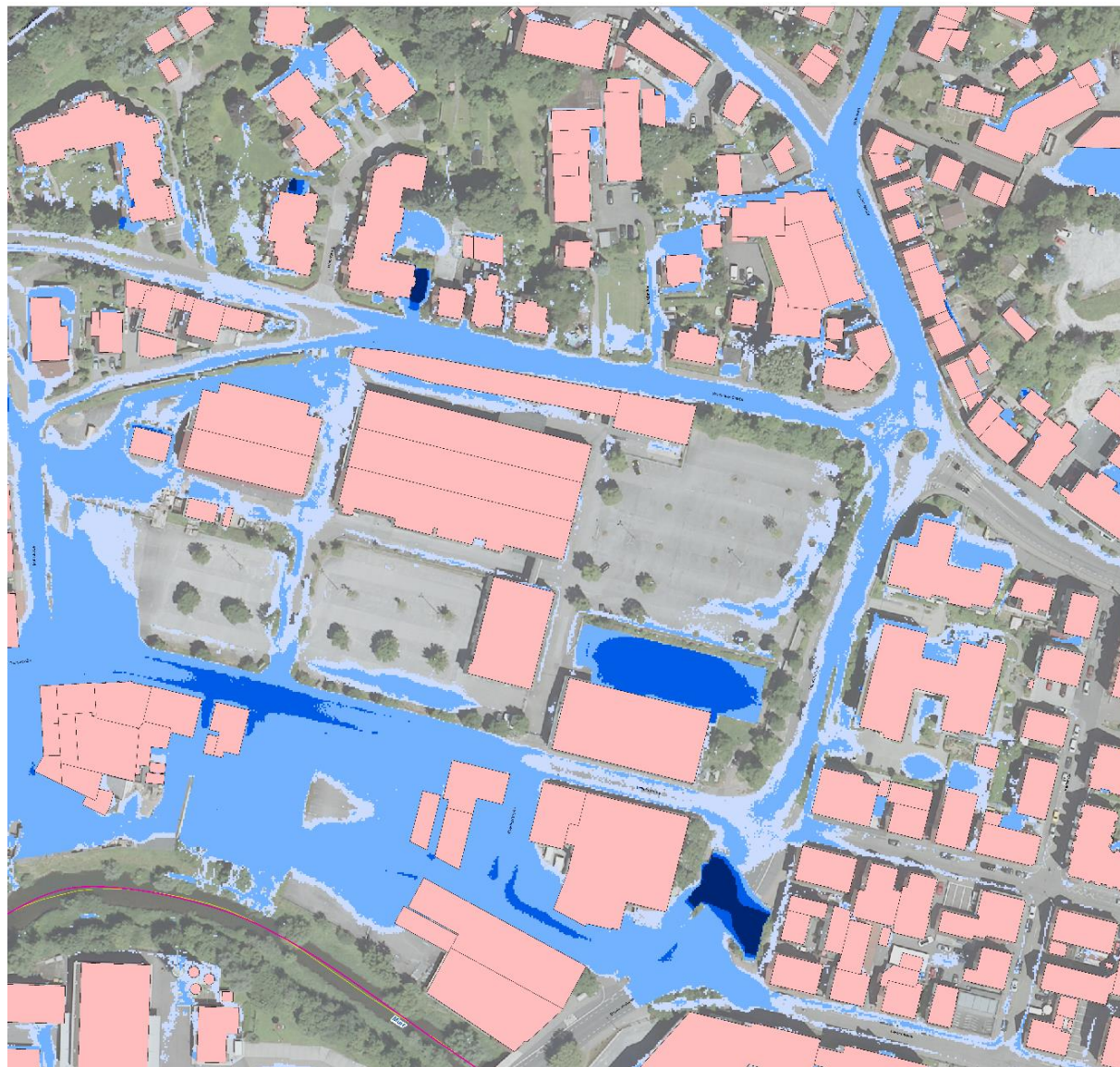
Starkregengefahrenkarten – Bereich Backnang West



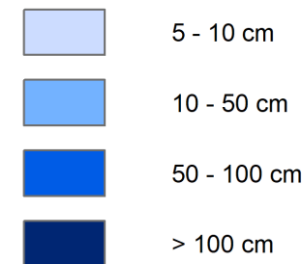
Starkregengefahrenkarten – Technikforum Flächen



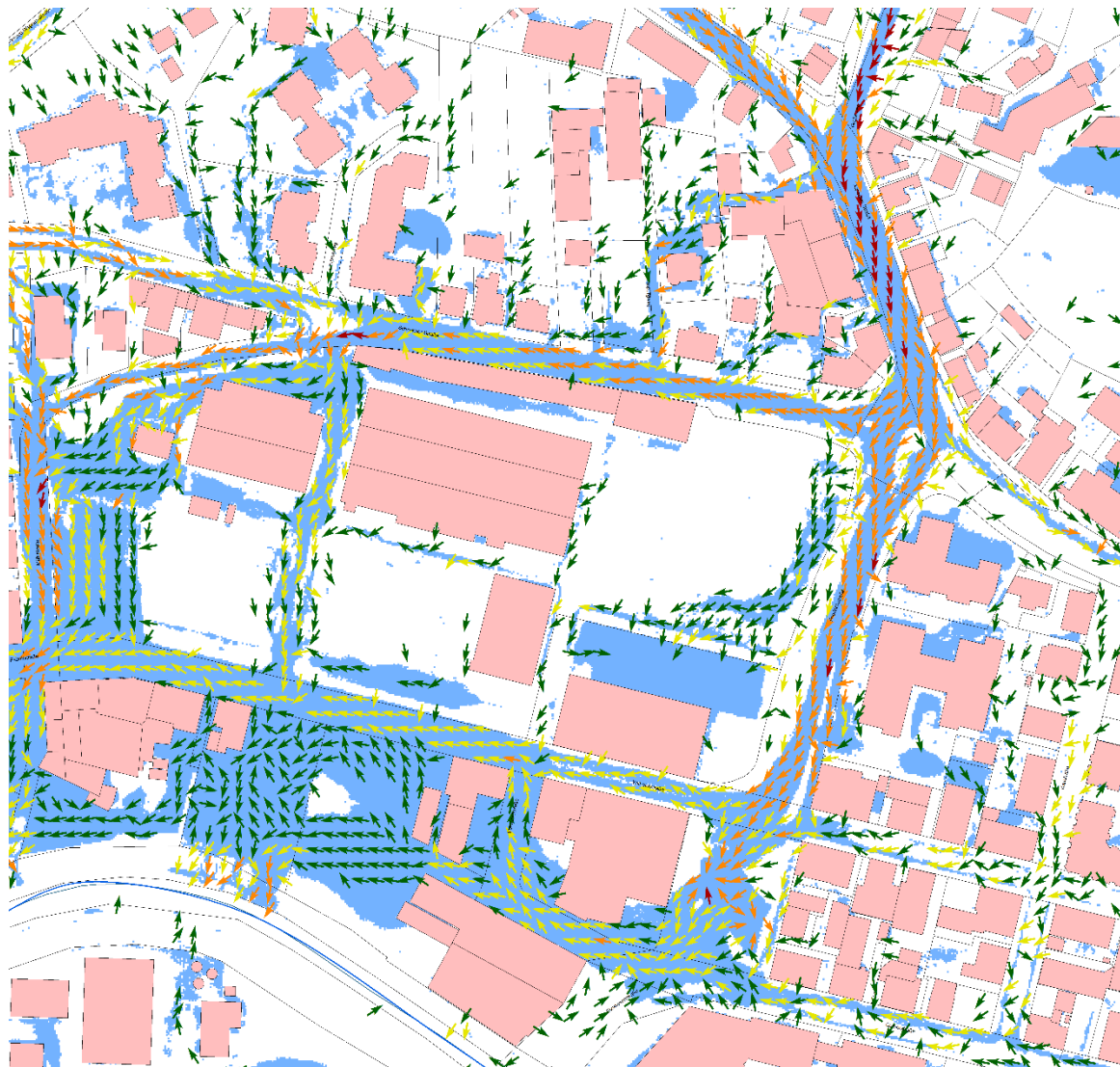
Starkregengefahrenkarten – Technikforum Tiefen



Überflutungstiefe



SRGK – Technikforum Fließgeschwindigkeit



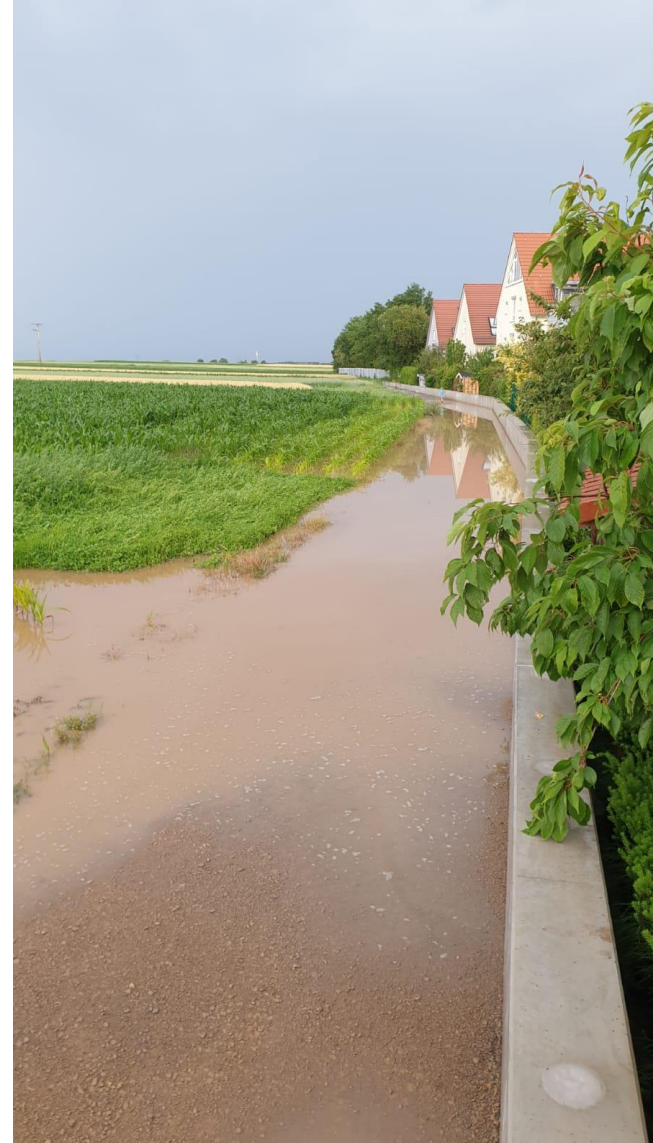
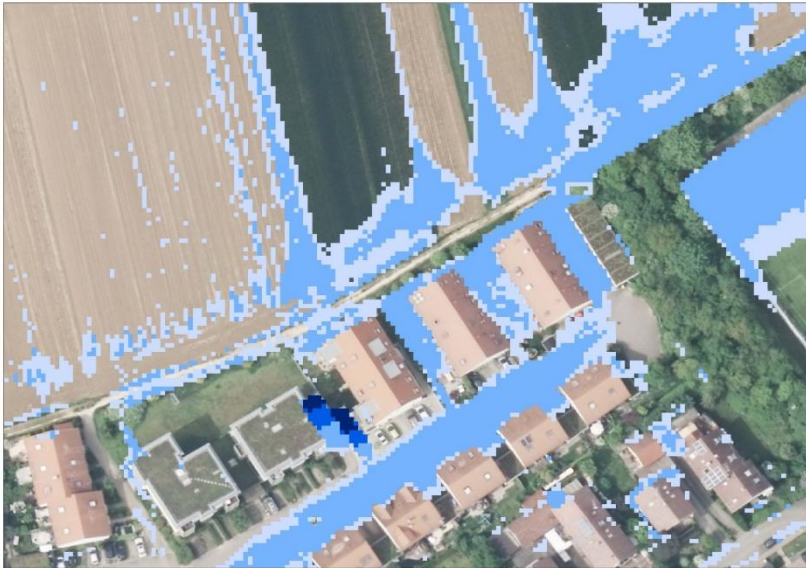
Fließgeschwindigkeiten

-  0,2 - 0,5 m/s
-  0,5 - 1,0 m/s
-  1,0 - 2,0 m/s
-  > 2,0 m/s

Starkregengefahrenkarten – Technikforum Animation



Ausblick Maßnahmen



Bsp. Schutzmaßnahmen Eigentümer



Ausblick

- Plausibilisierung der Karten im November 2022 mit Verwaltung, Feuerwehr, Baubetriebshof und THW
- Risikoanalyse und Handlungskonzept ab Januar 2023
- Vorstellung im Gemeinderat im Frühjahr 2023
- Informationsveranstaltung Ende Frühjahr 2023
- Beschlussfassung des Handlungskonzepts im Gemeinderat im Frühsommer 2023
- Schlussverwendungsnachweis bis 30.06.2023



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!